

Kleinbahn-Akt.-Ges. Burxdorf-Mühlberg in Mühlberg a. E.

Gegründet: 3./12. 1908; eingetragen 18./2. 1909. Gründer: Königl. preussischer Fiskus, Provinzialverband der Provinz Sachsen, Kreiskommunalverband Liebenwerda, Stadtgemeinde Mühlberg, Kaufm. Herm. Dietrich der Ältere, Mühlberg a. E.

Zweck: Bau u. Betrieb der vollspurigen Kleinbahn von Burxdorf über Brottewitz nach Mühlberg a. E. u. dem Elbhafen daselbst. Länge 11.04 km. Betriebseröffnung am 17./9. 1909.

Kapital: M. 770 000 in 770 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Eisenbahnbau 681 883, Grund u. Boden 30 000, Effekten 36 720, Kaut.-Effekten 33 726, Ern.-F. 6929, Spez.-R.-F. 406, R.-F. 2745, Material. 9824, Vorschuss 958, Debit. 710, Bankguth. 42 446, Kassa 2421. — Passiva: A.-K. 770 000, Grund- u. Boden-Kap. 30 000, Ern.-F. 9646, Spez.-R.-F. 590, R.-F. 3836, Kredit. 5446, Div. 23 100, Vortrag 6152. Sa. M. 848 772.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 3218, Ern.-F. 5363, Spez.-R.-F. 167, R.-F. 1084, Eisenbahnbau 1290, Gewinn 29 252. — Kredit: Vortrag 9941, Zs. 4161, Betriebsüberschuss 26 272. Sa. M. 40 375.

Dividenden 1909—1911: 2, 3 $\frac{1}{2}$, 3%.

Vorstand: Bürgermeister Albert Regel, Rob. Fichte, Stellv. Arnold Hentschel.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat Claus von Borecke, Liebenwerda; Reg.-Rat Ed. Dietze, Landesrat Roscher, Merseburg; Kaufm. Alb. Teiche, Mühlberg a. E.

Zahlstellen: Halle a. S.: Landschaftl. Bank d. Prov. Sachsen; Mühlberg: Zweigstelle der Anhalt-Dessauschen Landesbank.

Kleinbahn Casekow-Pencun-Oder in Stettin,

Grosse Domstrasse 1^l

Gegründet: 30./12. 1896; eingetr. 16./6. 1897. Konz. von 1897 auf 50 Jahre. Gründer siehe Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Bau u. Betrieb einer Kleinbahn von Casekow über Pencun nach Pommerensdorf a. d. O. Länge 42,9 km, davon 38,4 km mit 0,75 m u. 4,5 km mit 1,435 m (dreischienig) Spurweite. Die Strecke Casekow-Pencun-Scheune wurde 8./4. 1899, die Reststrecke 25./10. 1899 eröffnet. Den Betrieb führt die Kleinbahn-Abteil. des Provinzialverbandes von Pommern.

Kapital: M. 1 810 000 in 3620 Nam.-Aktien à M. 500. Urspr. M. 1 150 000, erhöht lt. G.-V. v. 27./2. 1899 um M. 218 000 in 436 Nam.-Aktien, lt. G.-V. v. 29./5. 1901 um M. 104 000, lt. G.-V. v. 25./6. 1901 um M. 238 000, lt. G.-V. v. 30./9. 1903 um M. 100 000 (auf M. 1 810 000), sämtl. in Aktien à M. 500. Die Übertragung der Aktien ist an die Einwilligung der Ges. gebunden.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Eisenbahnbau 1 924 671, Res.-Oberbaumaterial. 8532, Betriebsmittel-Res.-Material. 12 042, Ern.-Oberbaumaterial. 13 290, Kassa 433, Ern.-F.-Effekten d. Ern.-F. 70 339, Guth. bei Provinzialhauptkasse 43 929, Bankguth. 4111, Kto pro Diverse 498. — Passiva: A.-K. 1 810 000, Ern.-F. 101 691, Abschreib. 11 351, Provinz Pommern 125 941, R.-F. 1443, Spez.-R.-F. 285, Gewinn 27 136. Sa. M. 2 077 849.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 1501, Zs. 5034 z. Ern.-F. 13 232, Abschreib. 1501, Kleinbahn-Abteil., anteilige Kosten 6062, Betriebsmittel-Res.-Material. 2069, Res.-Oberbaumaterial 111, z. R.-F. 1170, z. Spez.-R.-F. 285, Gewinn 27 136. — Kredit: Vortrag 5185, Betriebsüberschuss 49 151, beschaffte Reserveteile 3769. Sa. M. 58 106.

Dividenden: 1897/98—1898/99: 0, 0% (Baujahre); 1899/1900—1911/12: Bisher 0%.

Direktion: Rittergutsbes. Jordan, Kraekow; Kreis-Kommunal-Sekretär J. Schultz, Stettin.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat Dr. Peters, Stettin; Stellv. Kammerherr von der Osten, Schloss Pencun; Landes-Baurat Geh. Baurat Emil Drews, Reg.-Rat von Wedel, Geh. Reg.-Rat Rud. Küll, Landesrat Dr. Artur Rentel, Dir. H. Harland, Stettin.

Grosse Casseler Strassenbahn Act.-Ges. in Cassel.

Gegründet: 21./6. 1897; eingetr. 21./7. 1897. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Konz.-Dauer bis 31./12. 1960. Nach Ablauf der Konzession, am 1./1. 1961, ist die Ges. auf Verlangen der Residenzstadt Cassel verpflichtet, das Bahnunternehmen mit Ausnahme der Fonds, Kassenbestände, Forderungen u. Zusicherungen, schulden- u. lastenfrei an die Stadt unentgeltlich abzutreten, vorbehaltlich der den übrigen Gemeinden zustehenden Entschädigungsansprüche nach Verhältnis der Bahnlänge ihres Gebietes.

Zweck: Erwerb, Epacht u. Verpacht., Bau, Ausrüst. u. Betrieb von Strassenbahnen zur Beförderung von Personen u. Gütern in Cassel u. dessen Umgebung u. alle damit in Zusammenhang stehende Tätigkeiten.

Die beiden inzwischen aufgelösten Ges.: Casseler Stadtteisenbahn u. Casseler Strassenbahn wurden 1897 für M. 855 000 bezw. für M. 2 040 000 übernommen, das Liniennetz erweitert u. elektr. Betrieb durch Siemens & Halske, A.-G., eingeführt. Bahnlänge 30,55 km, davon zweigleisig 18,45 km u. eingleisig 12,10 km. Länge aller Gleise mit Ausnahme derjenigen auf den Betriebsbahnhöfen 56,20 km. Im elektr. Betriebe werden jetzt die nachstehenden Linien